Kundenmagazin 4 I 2024

Stadtwerke Kempen

Wir für Sie



AZUBIS HERZLICH WILLKOMMEN

Gutes Betriebsklima und spannende Jobs bei den Stadtwerken Kempen
Seite 04

Wasser:
Lebensmittel Nummer eins
Seite 07

AquaSol:
Für Haut und Seele
Seite 10

Service:
Neues zur Zählerstandsablesung
Seite 12



Liebe Leserinnen und Leser,

die Energiebranche befindet sich im Wandel und wir als Stadtwerk sind mittendrin. Es gibt also viel zu tun und immer wieder neue Herausforderungen zu meistern. Deshalb freut es mich besonders, dass wir auch in diesem Jahr wieder neue Auszubildende bei uns begrüßen durften, die nicht nur frischen Wind in das Unternehmen bringen, sondern sich auch direkt für ihre spannenden Aufgaben begeistern. In unserer Titelgeschichte berichten Azubis aus verschiedenen Abteilungen, warum sie sich für eine Ausbildung bei den Stadtwerken entschieden haben und was sie hier besonders schätzen. Außerdem erfahren Sie Wissenswertes rund um die Wasserversorgung, das Ablesen der Zählerstände und – mit einem Blick unter die Erde – auch über die zahlreichen Leitungen und Rohre, ohne die eine sichere Versorgung mit Strom, Wasser, Wärme und Daten nicht möglich wäre. Und nicht zuletzt haben wir für alle, die sich in der kalten Jahreszeit nach Wärme und Entspannung sehnen, noch zwei Empfehlungen: Gönnen Sie sich einen Besuch in der Sauna des AquaSol oder probieren Sie unsere Rezepte für wärmende Wintertees aus. Viel Freude beim Lesen!

Ich wünsche Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr!



Daniel Banzhaf
Geschäftsführer



Inhalt

04 AUSBILDUNG
Azubis herzlich willkommen

07 WASSER
Lebensmittel Nummer eins

08 STADTWERKE
Ganz schön viel los da unten

10 AQUASOL
Für Haut und Seele

12 ZÄHLERABLESUNG
So einfach funktioniert's

14 REZEPT
Heiße Mischung – Wintertees







Impressum

Herausgeber: Stadtwerke Kempen GmbH, Heinrich-Horten-Straße 50, 47906 Kempen, Telefon: 02152 1496-0, Fax: 02152 1496-202, E-Mail: info@stadtwerke-kempen.de, Internet: www.stadtwerke-kempen.de

Lokalteil Kempen: Maike Fahrenholz, Sabrina Küppers (verantw.) | Verlag: trurnit GmbH, Putzbrunner Straße 38, 85521 Ottobrunn | Redaktion: Michael Brüggemann (verantw.), Manuela Müller, Simone Kalck | Gestaltung: trurnit GmbH, Petra Kargl | Fotos: Martin Leclaire | Druck: Bonifatius GmbH, Karl-Schurz-Straße 26, 33100 Paderborn | **Für eine bessere Lesbarkeit der Texte verzichten wir auf die Verwendung geschlechtsspezifischer Sprachformen. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für alle Geschlechter.**

Aus Liebe zum guten Geschmack

Wer sich selbst oder Freunden und Familie etwas Gutes tun möchte – etwa mit einem wohltuenden Tee, einem besonderen Essig oder einem speziellen Öl – ist bei Violonchi im Studentenacker 7 garantiert an der richtigen Adresse. Denn hier überzeugt nicht nur die riesige Auswahl an hochwertigen Produkten, sondern auch die individuelle Beratung. Frank Violonchi betreibt sein Geschäft schon seit fast 25 Jahren. Früher noch gemeinsam mit einem Freund, doch dieser ist mittlerweile in Rente. „Tee, Essig und Öl sowie Geschenkartikel – das gab es bei uns schon immer. Doch das Sortiment hat sich stetig weiterentwickelt und der Laden ist mittlerweile deutlich voller als zu Beginn. Wir haben heute beispielsweise fast 200 Sorten Tee. Da ist eine gute Beratung das A und O", erklärt der Geschäftsinhaber. Zudem erwarten die Kunden zahlreiche Liköre und Brände, diverse Feinkostwaren und weitere Kleinigkeiten. Besonders beliebt sind die Werke der regionalen Künstlerin Nell, die mit ihren lustigen Motiven und Sprüchen auf Postkarten, Bildern, Taschen und Co. immer wieder für schmunzelnde Gesichter sorgt.

Erst probieren, dann entscheiden

Klar, dass bei einer so großen Auswahl die Entscheidung auch mal schwerfallen kann. Doch Frank Violonchi kennt sein Sortiment gut und berät die Kunden gern. Hinzu kommt, dass man vieles im Laden probieren kann. „Da die Öle, Essige, Liköre und Brände sowieso offen sind und je nach Wunsch in neue oder mitgebrachte Glasflaschen abgefüllt werden, kann sich jeder zunächst vom Geschmack des jeweiligen Produkts überzeugen, bevor er es kauft", so der 57-Jährige. Generell kommen zu Violonchi vor allem Menschen, die es lieben, mit guten Zutaten zu kochen, und die gern neue Geschmacksnuancen ausprobieren. Denn hier finden sie immer wieder überraschende Kreationen. „Meinen Sohn habe ich zum Beispiel mit einem besonderen, etwas süßlicheren Essig zum Salatessen gebracht. Plötzlich fand er lecker, was er zuvor gar nicht mochte", erinnert sich Frank Violonchi lachend.

Glühwein zur Adventszeit

„Vor Weihnachten gibt es bei uns immer Winzer-Glühwein von der Mosel in Rot und Weiß. Unser Partner, von dem wir unter anderem auch die tollen Öle und Essige beziehen, füllt diesen extra für uns in Flaschen mit unserem Logo ab", so Frank Violonchi. Wer sich also eine oder mehrere Flaschen davon sichern möchte, sollte sich bald auf den Weg zu Violonchi machen und die Gelegenheit nutzen, vielleicht auch das eine oder andere Weihnachtsgeschenk zu besorgen. Denn hier findet sich immer etwas Passendes.

➜ **Violonchi**
Studentenacker 7, 47906 Kempen
Telefon: 02152 4929



Gutscheine von Violonchi zu gewinnen
Gewinnspiel Seite 15

Fast 200 Sorten Tee hat Frank Violonchi im Sortiment. Darüber hinaus finden sich in seinem Laden eine Vielzahl von Ölen, Essigen und Bränden sowie Feinkost und Geschenkartikel.



Sind mit der Wahl ihres Ausbildungsbetriebs rundum zufrieden: Justin Pricken, Anna Schäfer, Noel Leyers und Furkan Ipekci (von links).

azubis herzlich willkommen

Tolles Betriebsklima, vielfältige Aufgabenbereiche und Berufe mit Zukunft – es gibt **viele gute Gründe**, die für eine Ausbildung bei den Stadtwerken Kempen oder im AquaSol sprechen. Das finden auch Justin, Anna, Noel und Furkan.



Furkan Ipekci macht eine Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik. Seine erste Abteilung: die Straßenbeleuchtung.

#Azubi 2025
Jetzt online bewerben!

- Industriekaufmann
- Anlagenmechaniker im Einsatzgebiet Rohrsystemtechnik
- Elektroniker für Betriebstechnik
- Bachelor of Arts
- Bachelor of Engineering
- Fachangestellter für Bäderbetriebe (AquaSol)

Wir freuen uns, dich (w/m/d) kennenzulernen.

Bewirb dich unter:
www.stadtwerke-kempen.de

Ein entspanntes Frühstück im Kreis der neuen Kollegen, weiterer Azubis und der Geschäftsführung, danach eine gemeinsame Radtour mit Schnitzeljagd sowie Paddeln auf der Niers – und gegen Abend noch gemütlich grillen auf dem Betriebsgelände, um den ereignisreichen Tag in Ruhe ausklingen zu lassen. So einen ersten Arbeitstag würden sich sicher viele Azubis wünschen. Für Furkan Ipekci und Noel Leyers sah er tatsächlich genau so aus. Die beiden haben am 1. August 2024 ihre Ausbildung bei den Stadtwerken Kempen beziehungsweise im AquaSol begonnen und wurden auf diese Weise herzlichst begrüßt. Organisiert haben den besonderen Tag Anna Schäfer und Justin Pricken. Auch sie sind Auszubildende bei den Stadtwerken, allerdings inzwischen im zweiten Lehrjahr. Sie wissen daher aus Erfahrung: Der Erfolg des Begrüßungstags lag nicht nur an ihrer guten Planung, sondern auch an dem fast familiären Miteinander, das bei den Stadtwerken Kempen im gesamten Team herrscht.

Gut vorbereitet in die Ausbildung

Und genau dieses gute Betriebsklima wussten auch die beiden neuen Azubis schon vor dem Start ihrer Ausbildung zu schätzen. Denn sowohl Furkan Ipekci, der gerade seine Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik begonnen hat, als auch Noel Leyers, der sich zum Fachangestellten für Bäderbetriebe ausbilden lässt, konnten sich im Rahmen verschiedener Praktika davon überzeugen. „Ich habe mein Fachabitur in Elektrotechnik gemacht und zuvor schon zwei Praktika bei den Stadtwerken Kempen absolviert – alle Kollegen waren von Anfang an sehr nett und hilfsbereit und ich hatte Gelegenheit, die Aufgaben eines Elektronikers kennenzulernen. Dabei merkte ich schnell, dass der Beruf genau mein Ding ist. Denn die Arbeit ist sehr abwechslungsreich“, erklärt Furkan Ipekci. In seiner Ausbildung, die dreieinhalb Jahre dauert, durchläuft er nun verschiedene Abteilungen der Stadtwerke und erlernt dabei unterschiedlichste Aufgaben. Angefangen bei der Straßenbeleuchtung über die Mittel- und Niederspannungsbereiche sowie den Zählerwechsel bis hin zur Fernwirktechnik. Hinzu kommt natürlich der begleitende Berufsschulunterricht sowie eine außerbetriebliche Verbundausbildung im MEK, dem Bildungszentrum für Metall und Elektro in Krefeld. Dort erlernen die Azubis regelmäßig für mehrere Wochen in großen Werkstätten diverse handwerkliche Tätigkeiten und werden intensiv auf ihre Prüfungen vorbereitet. Dieser spannende Mix aus Praxis und Theorie sowie betrieblicher und außerbetrieblicher Ausbildung macht die angehenden Elektroniker fit für das Berufsleben. Und eins ist schon jetzt klar: Digitalisierung, Energiewende und sich weiterentwickelnde Technologien werden auch in Zukunft dafür sorgen, dass der Beruf nicht langweilig wird. „Der Beruf gewinnt aufgrund der steigenden Anforderungen an die Energieversorgung immer mehr an Bedeutung. Deshalb habe ich bei den Stadtwerken einen sehr zukunftssicheren Job, was für mich – neben der tollen

Fortsetzung nächste Seite →



Noel Leyers im Gespräch mit seinem Kollegen Niklas Brandes

„Mir gefällt es, wenn ich gebraucht werde und wirklich etwas zu tun habe – und im AquaSol wird es einfach nie langweilig."

Noel Leyers, Auszubildender zum Fachangestellten für Bäderbetriebe

➜ Fortsetzung von Seite 05

Arbeitsatmosphäre hier – auch ein ausschlaggebender Grund war, warum ich mich entschieden habe, bei den Stadtwerken einzusteigen", erklärt Furkan Ipekci.

Immer etwas zu tun

Auch Noel Leyers entschied sich ganz bewusst für seine Ausbildung zum Fachangestellten für Bäderbetriebe im AquaSol – schließlich absolvierte er hier parallel zur Schule über einen Zeitraum von drei Jahren immer wieder Praktika, kennt somit schon das tolle Miteinander im Team und weiß inzwischen recht gut, was ihn in seiner Ausbildung erwartet. „Ich bin schon sehr lange im Schwimmverein und habe mich während meiner Praktika im AquaSol immer sehr wohlgefühlt. Deshalb wollte ich mein Hobby zum Beruf machen. Gereizt hat mich besonders, dass die Aufgaben hier so vielfältig sind. Denn wir übernehmen ja nicht nur die Beckenaufsicht und geben Schwimm- oder Fitnesskurse, sondern leisten – falls nötig – auch Erste Hilfe, stellen sicher, dass Wasserqualität und Hygiene stimmen, kümmern uns um Wartung und Pflege der technischen Anlagen, um Kassenabrechnungen und vieles mehr", so Noel Leyers. Alles in allem erlernt er in den kommenden drei Jahren einen abwechslungsreichen und vor allem verantwortungsvollen Beruf, der von vielen manchmal etwas unterschätzt wird. Das liegt vor allem daran, dass etliche der Aufgaben, die für einen sicheren Badebetrieb unverzichtbar sind, hinter den Kulissen stattfinden und die Gäste gar nichts davon mitbekommen. Noel Leyers jedenfalls freut sich auf seine Ausbildung: „Mir gefällt es, wenn ich gebraucht werde und wirklich etwas zu tun habe – und im AquaSol wird es einfach nie langweilig."



Anna Schäfer und Justin Pricken sind beide im zweiten Ausbildungsjahr und haben gemeinsam den Begrüßungstag für die neuen Azubis geplant.

Schon viel gelernt

Langweilig wird es auch Anna Schäfer und Justin Pricken bei den Stadtwerken nicht. Sie beide haben ihre Ausbildung zur Industriekauffrau beziehungsweise zum Industriekaufmann im August 2023 begonnen, mittlerweile mehrere Abteilungen im Unternehmen durchlaufen und dabei schon festgestellt, dass ihnen manche Themen oder Aufgaben besser liegen als andere. „Mir haben zum Beispiel besonders die Bereiche gefallen, bei denen man viel mit Menschen zu tun hat – sei es im Kundenservice oder in der Personalabteilung", erklärt Anna Schäfer. Justin Pricken fügt hinzu: „Und ich habe mich in der Abrechnungsabteilung sehr wohlgefühlt, bin aber auch gespannt, was uns sonst noch alles erwartet." Beide sind jedenfalls froh, dass sie sich für eine Ausbildung bei den Stadtwerken Kempen entschieden haben, sie dort von Anfang an herzlich empfangen wurden und nun auch immer wichtigere und anspruchsvollere Aufgaben übernehmen können. „Es macht Spaß, viel von den Kollegen zu lernen, und das Miteinander hier ist einfach toll", so Anna Schäfer.

Lebensmittel *Nummer eins*

Trinkwasser ist ein **kostbares Gut** und die Stadtwerke Kempen tun alles für eine sichere Versorgung.

Die Stadtwerke Kempen versorgen rund **15.000** **Haushalte** mit Trinkwasser.

Insgesamt mit etwa **1,74** **Millionen** Kubikmetern pro Jahr.

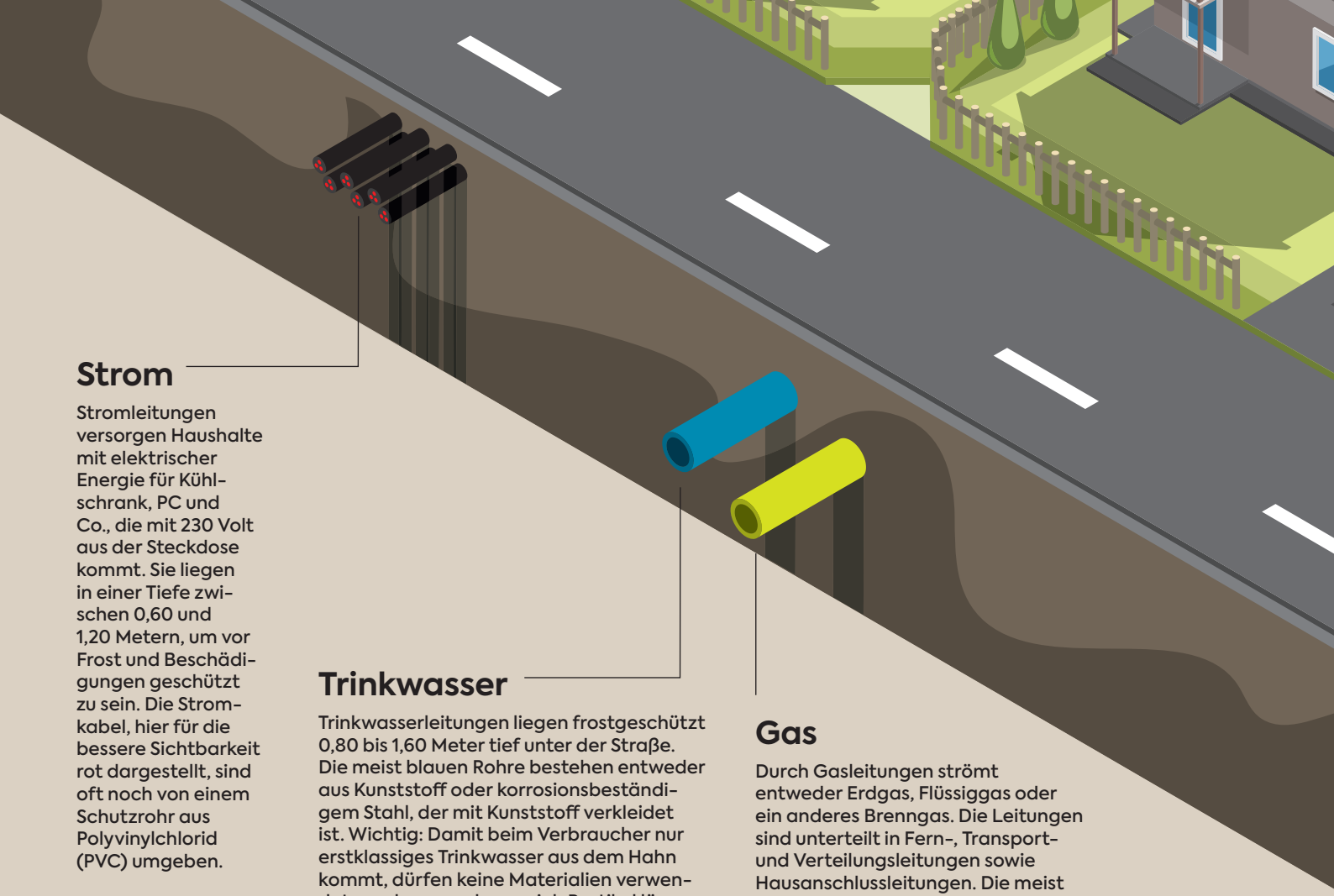
Das Wasserrohrnetz in Kempen hat eine Länge von circa **263** **Kilometern**.

Aus der Tiefe
Die Stadtwerke Kempen fördern Grundwasser aus den circa 30 Meter tiefen Brunnen in Vinnbrück und St. Hubert. Anschließend bereiten sie es im Wasserwerk zu hochwertigem Trinkwasser auf.

Investition in die Zukunft
Die Stadtwerke Kempen investieren dauerhaft in eine zuverlässige Versorgung mit Trinkwasser und dessen Qualitätssicherung. Neben diesen laufenden Kosten steht in Kürze ein großes Projekt auf der Agenda: der Bau eines neuen Trinkwasserspeichers. Er leistet einen wichtigen Beitrag zur Sicherung der Trinkwasserversorgung und erfordert Investitionen in Millionenhöhe.

Neue Wasserpreise
Die Stadtwerke Kempen halten die Wasserversorgungsinfrastruktur durch Wartungen und Modernisierungen in Schuss. Doch die Kosten für Energie, Material, Bauleistungen und Personal sind in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen. Deshalb ist es unerlässlich, auch die Wasserpreise regelmäßig anzupassen – wie zuletzt zum 1. Oktober 2024. Weitere Informationen hierzu finden Sie auch online unter: **stadtwerke-kempen.de**

Saubere Sache
Die Mitarbeiter des Wasserwerks und externe Labore überprüfen das Wasser regelmäßig in jedem Aufbereitungsschritt, um die gute Qualität jederzeit sicherzustellen.



Strom

Stromleitungen versorgen Haushalte mit elektrischer Energie für Kühlschrank, PC und Co., die mit 230 Volt aus der Steckdose kommt. Sie liegen in einer Tiefe zwischen 0,60 und 1,20 Metern, um vor Frost und Beschädigungen geschützt zu sein. Die Stromkabel, hier für die bessere Sichtbarkeit rot dargestellt, sind oft noch von einem Schutzrohr aus Polyvinylchlorid (PVC) umgeben.

Trinkwasser

Trinkwasserleitungen liegen frostgeschützt 0,80 bis 1,60 Meter tief unter der Straße. Die meist blauen Rohre bestehen entweder aus Kunststoff oder korrosionsbeständigem Stahl, der mit Kunststoff verkleidet ist. Wichtig: Damit beim Verbraucher nur erstklassiges Trinkwasser aus dem Hahn kommt, dürfen keine Materialien verwendet werden, von denen sich Partikel lösen könnten.

Gas

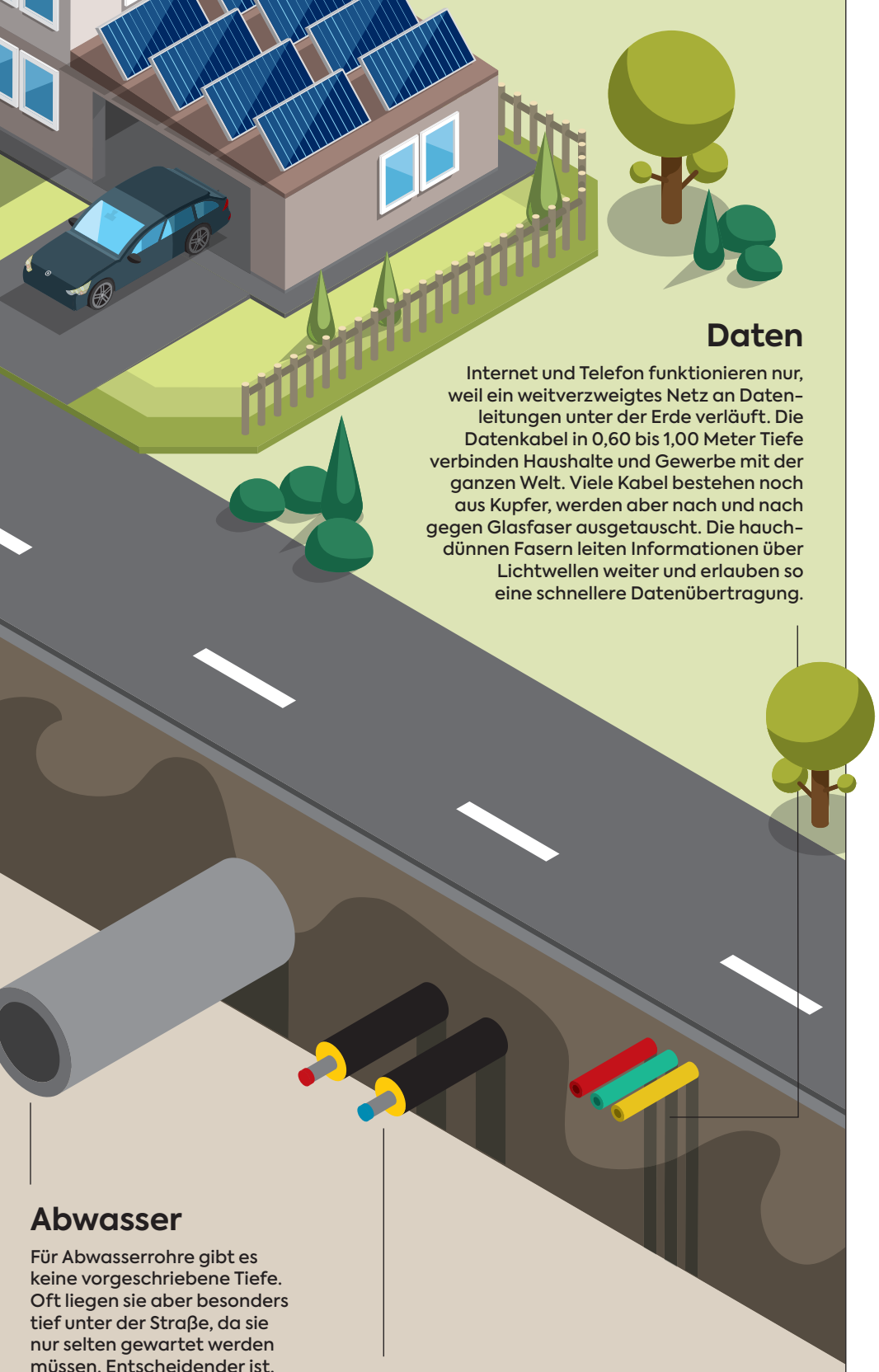
Durch Gasleitungen strömt entweder Erdgas, Flüssiggas oder ein anderes Brenngas. Die Leitungen sind unterteilt in Fern-, Transport- und Verteilungsleitungen sowie Hausanschlussleitungen. Die meist gelben Rohre liegen in einer Tiefe von 0,60 bis 1,00 Meter und bestehen oft aus dem biegsamen Kunststoff Polyethylen, kurz PE, oder Stahl.

Ganz schön viel los da unten

Unter der Straße verlaufen zahlreiche Leitungen, die uns mit Wärme, Strom, Trinkwasser und Daten versorgen. Aber was für **Kabel und Rohre** liegen dort unten eigentlich genau?

Die Straße ist gesperrt. Bagger rollen an und reißen die Asphaltdecke auf. Was im ersten Moment für die Anwohner ärgerlich ist, entpuppt sich auf den zweiten Blick als notwendiger Eingriff in die Infrastruktur. Denn verborgen unter der Straße verlaufen zahlreiche Rohre und Kabel, ohne die der Alltag unmöglich wäre. Diese sogenannten Versorgungsleitungen verbinden das Versorgungsnetz mit den Hausanschlüssen und führen auf diesem Weg Abwasser ab, bringen Trinkwasser sowie Erdgas, Strom, Telefon und Internet ins Gebäude – und beliefern immer mehr Haushalte mit Fernwärme. Verbraucher bekommen das unterirdische Leitungsgeflecht so gut wie nie zu Gesicht. Ein Grund, mal genauer hinzuschauen.

Illustration: trurnit GmbH – Elisabeth Pergelt-Sagmeister



Daten

Internet und Telefon funktionieren nur, weil ein weitverzweigtes Netz an Datenleitungen unter der Erde verläuft. Die Datenkabel in 0,60 bis 1,00 Meter Tiefe verbinden Haushalte und Gewerbe mit der ganzen Welt. Viele Kabel bestehen noch aus Kupfer, werden aber nach und nach gegen Glasfaser ausgetauscht. Die hauchdünnen Fasern leiten Informationen über Lichtwellen weiter und erlauben so eine schnellere Datenübertragung.

Abwasser

Für Abwasserrohre gibt es keine vorgeschriebene Tiefe. Oft liegen sie aber besonders tief unter der Straße, da sie nur selten gewartet werden müssen. Entscheidender ist, dass die Leitungen mit Gefälle in Richtung einer Kläranlage liegen, damit das Abwasser drucklos abfließen kann. Über Einstiegsschächte können sie erreicht werden – zu erkennen an markanten Deckeln in der Straße.

Fernwärme

Fernwärmeleitungen transportieren Warmwasser zum Heizen an die Verbraucher. Das Verlegen ist anspruchsvoll: Zum einen müssen die Rohre in das bestehende Trassennetz aus unterschiedlichen Versorgungsleitungen integriert werden. Zum anderen müssen sie besonders gut gedämmt sein, damit möglichst wenig Wärme verloren geht. Sie liegen in einer Tiefe von 0,50 bis 3,00 Metern.

Wärme aus der Ferne

15 Prozent der Wohnungen in Deutschland werden mit Fernwärme versorgt, Tendenz steigend. In Kempen sind es bereits heute 38 Prozent der Haushalte. Für Verbraucher hat diese Art zu heizen eine Reihe von Vorteilen.

Energie für viele Haushalte

Dank Fernwärme können größere Gebiete und damit sehr viele Haushalte gleichzeitig mit Wärme für Heizung und Warmwasser versorgt werden. Aber wie funktioniert das? Die Wärme wird zentral in einem Kraftwerk gewonnen und strömt dann als heißes Wasser über Rohre zu den Übergabestationen der angeschlossenen Haushalte. Dort wird sie über einen Wärmetauscher an die Heizungs- und Warmwasseranlage übergeben. Meist produzieren Gas-und-Dampf-Kombikraftwerke oder Blockheizkraftwerke die Wärme sowie außerdem Strom. Das ist sehr effizient, da der eingesetzte Brennstoff doppelt verwertet wird. Als Energieträger dienen fossile Brennstoffe wie Erdgas und Heizöl, aber oft auch Müll, Klärschlamm, Abwärme von Industrie- oder Gewerbeanlagen und zunehmend erneuerbare Energien. Deren Anteil soll in den kommenden Jahren weiter steigen: Denn Fernwärme gilt als wichtiger Schlüssel, um die Wärmeversorgung bis 2045 klimaneutral zu gestalten.

Kein Heizkessel nötig

Die Vorteile für Verbraucher: Ein Fernwärmeanschluss ist platzsparend und komfortabel. Verbraucher benötigen weder Heizkessel noch Brennstofflager, Gasanschluss oder Schornstein. Zudem müssen sie keine Wärmepumpe oder ein anderes Heizsystem installieren lassen, das mit erneuerbaren Energien betrieben wird. Um die Wartung kümmert sich der Versorger.







DIY-Tipp: Peeling für zu Hause

Kokosnussöl-Peeling für zarte Haut: 2 EL Kokosnussöl, 2 EL Olivenöl, 2 EL Totes-Meer-Salz vermischen und nach einem Bad auf die gereinigte Haut auftragen. Etwas einwirken lassen und anschließend mit lauwarmem Wasser abbrausen.











Fotos: iStock.com – AzmanJaka (oben rechts); iStock.com – Andrii Borodai (unten links); iStock.com – Alessandra Finding (Saunazubehör mit Kerzen)

Für Haut & Seele

Eine **Auszeit vom Alltag** in der Sauna tut nicht nur der Seele gut, sondern auch unserer Haut. Vor allem in Kombination mit wohltuenden Peelings, Cremes und Co.

Ein Besuch in der Sauna bedeutet für die meisten Menschen Entspannung pur. Und auch unsere Haut freut sich über diese Extraportion Wellness. Denn durch das Schwitzen öffnen sich die Poren, das Wechselspiel von heiß und kalt fördert die Durchblutung und all dies wirkt sich positiv auf den Teint aus. Insbesondere wenn man ab und zu die Gelegenheit nutzt und die Haut während des Besuchs mit Peelings, Honiganwendungen und Cremes verwöhnt. Das AquaSol bietet regelmäßig solche Anwendungen zur Pflege der Haut an.

Salzgel-Peeling

Das beliebte Salz-Peeling entfernt abgestorbene Hautzellen von der Oberhaut und fördert die Durchblutung. Die Haut wird geschmeidig und weich. Die Mischung aus Gel und Salz sorgt dafür, dass das Peeling am Körper haftet und beim Auftragen nicht herunterrieselt.

Massage-Zucker

Für Menschen mit besonders empfindlicher Haut eignet sich ein Peeling mit Zucker besser, da er im Gegensatz zu Salz feiner ist und nicht auf der Haut brennt. Angereichert mit Jojobaöl, ist der feinkörnige Zucker leicht feucht und fällt daher bei der Anwendung nicht herunter. Auch der Massage-Zucker sorgt dafür, dass abgestorbene Zellen von der Oberhaut entfernt werden sowie die Durchblutung gefördert und die Haut geschmeidig und weich wird.

Honiganwendungen

Die Anwendungen mit Honig haben aufgrund ihrer speziellen Zusammensetzung eine besonders hautberuhigende, reizlindernde und entspannende Wirkung. Sie versorgen die Haut mit Feuchtigkeit und das Peeling ist dank fein gemahlener Aprikosenkerne besonders sanft.

Saunacreme

Ob mit oder ohne vorheriges Peeling – die Saunacreme versorgt die Haut dank verschiedener Pflegezusätze, wie beispielsweise Joghurtproteine, Bienenwachs, Aloe Vera, Mineralstoffe und pflanzliche Öle, mit Feuchtigkeit und Vitaminen. Sie trägt zur Regeneration der Haut bei, macht sie zart und geschmeidig und fördert die Durchblutung. Die Cremeanwendungen hinterlassen ein samtweiches Hautgefühl, zudem wird die natürliche Schutzhülle der Haut gestärkt.

Eisgel mit Menthol

Dünn auf die warme Haut aufgetragen und leicht einmassiert, versorgt das Eisgel mit Menthol die Haut nicht nur mit Feuchtigkeit, sondern garantiert vor allem auch direkt eine angenehm kühle Erfrischung. Und beim anschließenden nächsten Saunagang verstärkt das Wedeln des Saunameisters diesen vitalisierenden Effekt gleich nochmal.

Wann und wo es die verschiedenen Anwendungen für die Haut gibt, steht immer tagesaktuell auf dem Aufgussplan im Saunabereich. Und übrigens: Auch wenn einige der Peelings, Honige und Cremes sehr appetitlich duften – sie sind keinesfalls zum Verzehr geeignet!



Entspannung verschenken

Sie sind noch auf der Suche nach einem schönen Weihnachtsgeschenk? Wie wäre es mit einem Gutschein für die Sauna? Dank des Online-Shops unter **shop.aqua-sol.de** lassen sich sowohl Tickets als auch Gutscheine sogar rund um die Uhr ganz entspannt von zu Hause aus kaufen. Für Kurzentschlossene auch jederzeit zum Selbstausdrucken.

ZÄHLER

ablesen, so einfach funktioniert's

Ob Kunde der Stadtwerke oder nicht, ob mit oder ohne Online-Kommunikation – Zählerstände lassen sich jetzt ganz bequem über das **neue Ableseportal** übermitteln.

Sie sind Kunde der Stadtwerke Kempen, aber haben sich bisher nicht beim Online-Kundenportal registriert beziehungsweise nicht auf Online-Kommunikation umgestellt.

Sie sind Kunde bei einem anderen Energieversorger, wohnen aber im Netzgebiet der Stadtwerke Kempen.

Sie erzeugen selbst Energie – zum Beispiel mittels Photovoltaik-Anlage – und speisen diese teilweise in das Netz der Stadtwerke Kempen ein.

Sie sind Kunde der Stadtwerke Kempen und haben auf Online-Kommunikation umgestellt.

Wie gewohnt erhalten Sie von den Stadtwerken Kempen einen **Brief per Post** mit der Aufforderung, Ihren Zählerstand/Ihre Zählerstände bis zum 31.12.2024 abzulesen und zu übermitteln. Neu in diesem Jahr: Die digitale Übermittlung der Daten ist jetzt noch einfacher. Denn in dem Brief befindet sich ein **individualisierter QR-Code**, der Sie direkt auf das neue Ableseportal der Stadtwerke Kempen führt.

Sie erhalten eine **E-Mail** in Ihr persönliches Postfach mit der Aufforderung, Ihren Zählerstand/Ihre Zählerstände bis zum 31.12.2024 abzulesen und zu übermitteln. Und das geht seit diesem Jahr noch einfacher als bisher, denn in der E-Mail finden Sie einen **individualisierten Link**, der Sie direkt auf das neue Ableseportal der Stadtwerke Kempen führt.

Dort sind Ihre Kunden- sowie Zählernummer bereits hinterlegt und Sie können die aktuellen Zählerstände einfach eingeben, ohne sich vorab registrieren oder einloggen zu müssen. Sie können Ihren Zählerstand sogar abfotografieren. Kein Empfang im Keller? Kein Problem! Das Ableseportal speichert den Vorgang und lädt die Fotos hoch, sobald das Smartphone wieder Empfang hat. Gut zu wissen: Nachdem die Daten übermittelt wurden, können Sie sich eine Bestätigung generieren lassen – als Nachweis, dass die Zählerstände angekommen sind.



Foto: iStock.com – hobo_018



Brief verlegt oder E-Mail gelöscht?
Keine Sorge, das neue Ablese-portal ist auch ohne QR-Code oder personalisierten Link erreichbar – entweder über die Startseite des Online-Kundenportals oder unter: **ablesung.stadtwerke-kempen.de**

Aber aufgepasst: Kunden- und Zählernummer sind jetzt nicht vorab ausgefüllt und sollten bereitliegen. Sie finden die Nummern auf der Rechnung oder der Ablesekarte.

Lieber per Post?
Sie möchten Ihre Zählerstände gern weiterhin per Post mitteilen? Dann füllen Sie Ihre Ablesekarte aus und werfen Sie diese in den nächsten Postkasten. Die Karten sind bereits adressiert und vorfrankiert und werden an das allgemeine Beleglesezentrum in Leipzig verschickt.

Bitte geben Sie die Karte daher nicht im Kundenzentrum ab und werfen Sie sie auch nicht dort in den Briefkasten.

Weitere Informationen

Informationen rund um das Ablesen der Zählerstände gibt es auch unter: www.stadtwerke-kempen.de >> Kundenservice >> Zählerstand ablesen

Sie haben noch Fragen? Dann wenden Sie sich gern montags bis donnerstags von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr an den Kundenservice: >> Telefon 02152 1496-0



Foto: stock.adobe.com – Juan Moyano/Stocksy

Heiße Mischung

Wenn es draußen kalt wird, ist ein **Wintertee** mit Früchten und Gewürzen genau das Richtige. Mit diesen Rezepten lassen sich jeweils zwei Tassen ganz einfach selbst zubereiten.

Wohlig warm bei kaltem Wetter

- ☐ 1 Bio-Zitrone mit Schale in Scheiben
- ☐ 6 Schnitze frische Ingwerwurzel ohne Schale
- ☐ 1 Stange Zimt
- ☐ ggf. brauner Rohrzucker

Jeweils die Hälfte der Zutaten in zwei Tassen geben und mit frisch gekochtem Wasser aufgießen. 5 Minuten ziehen lassen, dann die Ingredienzen herausnehmen und den Tee nach Belieben süßen.

Geschmeidiger Genuss mit Milch

- ☐ 1 Teelöffel oder -beutel schwarzer Tee
- ☐ 1 Kapsel Kardamom
- ☐ 1 Zimtstange
- ☐ etwa 100 ml Milch

Den Tee mit den Gewürzen in rund 400 Milliliter Wasser aufkochen und 10 Minuten köcheln lassen. Die Flüssigkeit sieben, mit der Milch mischen und in zwei Tassen geben.

Würzig, frisch und angenehm süß

- ☐ 4 Teelöffel oder 2 Teebeutel Rooibos-Tee
- ☐ 4 Gewürznelken
- ☐ etwa 5 Orangen
- ☐ 1 Zitrone
- ☐ Honig oder Ahornsirup nach Geschmack

Den Tee mit den Nelken mit kochendem Wasser (rund 150 Milliliter) überbrühen und 5 Minuten ziehen lassen. Anschließend durchsieben. Orangen und Zitrone auspressen, hinzugeben und den Sud erhitzen. Die Flüssigkeit in zwei Tassen füllen und nach Geschmack süßen.

Alle Rezepte ergeben jeweils etwa 2 Tassen.



Rätseln und gewinnen

Lösen Sie das Bilderrätsel. Einfach die Seitenzahlen, auf denen die Bilder in der *Wir für Sie* zu finden sind, in die Kästen eintragen und addieren.

Einsendeschluss ist der

15. Januar 2025

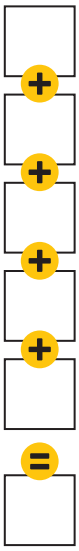








Lösungszahl:



Der Weg zum Gewinn

Schicken Sie die Lösung sowie Ihren Namen und Ihre Adresse per E-Mail bis zum 15. Januar 2025 an:
gewinnspiel@stadtwerke-kempen.de

Oder Sie senden uns eine frankierte Postkarte an:
Stadtwerke Kempen, Energiequiz
Heinrich-Horten-Straße 50
47906 Kempen

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnahme nur für Kunden der Stadtwerke Kempen. Sammeleinsendungen bleiben unberücksichtigt. Die Teilnahme über Teilnahme- und Eintragungsdienste oder Gewinnspielvereine, automatisierte Teilnahmen sowie Mehrfachteilnahmen sind ausgeschlossen. Mit meiner Teilnahme an dem Gewinnspiel willige ich in die Speicherung meiner personenbezogenen Daten zum Zweck der Teilnahme an dem Gewinnspiel und in die Kontaktaufnahme zur Gewinnbenachrichtigung ein.
Alle Informationen zu den aktuellen Datenschutzbestimmungen der Stadtwerke Kempen finden Sie unter www.stadtwerke-kempen.de/de/Home/Datenschutz/

Die Gewinner

Das Lösungswort des Kreuzworträtsels aus der vergangenen Ausgabe lautete: „KOMPLIMENT“.
Über einen Gutschein vom Café greens freuten sich Thomas Karsten, Beate Hünten, Brigitte Holz und Hans-Joachim Dappen.

Herzlichen Glückwunsch!

Genussmenschen aufgepasst!

Jetzt miträtseln und einen von vier Gutscheinen von Violonchi gewinnen.



Mitmachen und gewinnen: Ganz gleich, ob Sie auf der Suche nach einem schönen Geschenk sind oder sich selbst etwas gönnen möchten. Bei Violonchi findet sich für jeden Geschmack etwas Passendes. Nutzen Sie die Gelegenheit und gewinnen Sie mit etwas Glück einen von vier Gutscheinen im Wert von je 25 Euro zur freien Verfügung. Mitmachen lohnt sich!

IHR BACKT

ZIMTSTERNE!

WIR SICHERN DIE VERSORGUNG.

Ihr verlässlicher Partner in Sachen Energie.

www.stadtwerke-kempen.de

Stadtwerke Kempen